



GEMEINDE STEIN AM RHEIN

Rechnung 2015

im März 2016

Inhaltsverzeichnis

SEITE

1. Einleitung	1 – 5	7. Aus den Ressorts	13 – 15
1.1 Übersicht Jahresrechnung	1	7.1 Sozialhilfe und Asylwesens	13
1.2 Antrag des Gemeinderates	2	7.2 Bau- und Strassenkommission	14
1.3 Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission	3	7.3 Wasserversorgung	15
1.4 Erfolgsrechnung	4	7.4 Umweltschutz	15
1.5 Investitionsrechnung	5	7.5 Forstwesen	15
2. Erfolgsrechnung	6	8. Anhang	16 – 28
2.1 Gestufter Erfolgsausweis	6	8.1 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	16 – 17
3. Investitionsrechnung Artengliederung	7 – 8	8.2 Anlagespiegel Finanzvermögen	18 – 19
4. Geldflussrechnung	9	8.3 Anlagespiegel Verwaltungsvermögen	20 – 22
5. Bilanz mit Veränderung	10 – 11	8.4 Beteiligungsspiegel Finanzvermögen	23
6. Erläuterungen	12	8.5 Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen	23
6.1 Erläuterungen zu den Positionen der Erfolgsrechnung	12	8.6 Eigenkapitalnachweis	24
6.2 Erläuterungen zu den Positionen der Investitionsrechnung	12	8.7 Rückstellungsspiegel	24
6.3 Erläuterungen zu den Bilanzpositionen	13	8.8 Kreditrechtliche Angaben	25
		8.9 Übrige Risiken und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	25
		8.10 Finanzkennzahlen erster Priorität	26
		8.11 Finanzkennzahlen zweiter Priorität	27
		8.12 Zusätzliche Finanzkennzahlen	28
		9. Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung	29 – 33

1. Einleitung

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat legt Ihnen die Jahresrechnung 2015 zur Genehmigung vor.

1.1 Übersicht Jahresrechnung

	Rechnung 2015	Voranschlag 2015 inkl. Nachtragskredite	Rechnung 2014
Erfolgsrechnung			
Ertrag	7'544'628	7'571'275	8'228'679
Aufwand	7'642'540	7'865'355	7'978'710
Ertrags- / Aufwandüberschuss	- 97'912	- 294'080	249'969
Investitionsrechnung			
Ausgaben	2'346'320	4'445'000	2'384'895
Einnahmen	35'763		36'232
Nettoinvestitionen	2'310'558	4'445'000	2'348'663
Bilanz			
		Veränderung	
Finanzvermögen	4'104'137	587'612	3'516'525
Verwaltungsvermögen	7'041'353	2'015'496	5'025'857
Fremdkapital	4'536'703	2'633'207	1'903'496
Eigenkapital	6'608'787	30'099	6'638'886
Bilanzsumme	11'145'490	2'603'108	8'542'382

1.2 Antrag des Gemeinderates Stein AR

Antrag des Gemeinderates an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Stein AR zu Handen der Gemeinde-Urnenabstimmung vom 3. April 2016.

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat beantragt Ihnen in Anwesenheit aller Mitglieder einstimmig die Jahresrechnung 2015, umfassend:

- die Bilanz per 31. Dezember 2015
- die Erfolgsrechnung
- die Investitionsrechnung
- die Geldflussrechnung
- den Anhang

mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 97'911.58 bei Gesamtaufwendungen von Fr. 7'642'539.68 und Gesamterträgen von Fr. 7'544'628.10, zu genehmigen.

9063 Stein AR, 16. Februar 2016

Im Namen des Gemeinderates Stein AR

Der Gemeindepräsident: *Der Gemeindeschreiber:*
Siegfried Dörig Fabian Hüni

1.3 Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission hat nach Art. 19 der Gemeindeordnung zuhanden der stimmberechtigten Einwohner schriftlich Bericht zu erstatten, bevor über die Gemeinderrechnung und das Budget abgestimmt wird. Die Berichterstattung bezweckt, die Stimmbürger zu orientieren, ob der Gemeindehaushalt im Berichtsjahr in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Pflichten geführt worden ist.

In Ausführung des uns erteilten Auftrages haben wir die per 31. Dezember 2015 erstellte Jahresrechnung in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsstelle sowie die Geschäftsführung des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung geprüft.

Prüfungsschwerpunkte 2015

Finanzen:

- Übereinstimmung Bestandes- und Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung.
- Ordnungsgemässe Führung der Buchhaltung.
- Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften bei der Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses.

Verwaltung: Neustrukturierung nach Wechsel Gemeindevorstand.

Altersheim: Gegenwärtige Situation, Zukunftsperspektiven.

Schule: Generelle Situation Präsidium und Schulleitung.

Basis der Prüfung waren neben den persönlichen Kontakten mit den Verantwortlichen der Bereiche die Kommissionsprotokolle und das Gemeinderatsprotokoll. Die GPK/RPK hat sich davon überzeugt, dass der Gemeinderat und die Kommissionen ihre Aufgaben im Interesse der Gemeinde erfüllt haben.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2015 zu genehmigen und danken den Behördenmitgliedern und den Gemeindeangestellten für die geleistete Arbeit.

In eigener Sache: Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission hat sich 2015 auf der Basis Gemeindegesez Art. 23 (bGS 151.11) und der Gemeindeordnung Art. 19 ein Pflichtenheft gegeben und dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorgelegt. Darin wird die Arbeitsweise der GPK/RPK Stein nach HRM2 geregelt. Das Reglement ist auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.

Stein, 16. Februar 2016

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission:
Heinz Mauch (Präsident), Urs Wieland, Urs Freytag

1.4 Erfolgsrechnung

Bei einem Aufwand von Fr. 7'642'540 und einem Ertrag von Fr. 7'544'628 schliesst die Erfolgsrechnung mit einem *Aufwandüberschuss* von Fr. 97'912 ab. Budgetiert wurde ein Defizit von Fr. 294'080 (inkl. Nachtragskredite von Fr. 146'500). Somit schliesst die Jahresrechnung um fast Fr. 200'000 besser ab als der Voranschlag.

Verwaltung: Die Rechnung im Bereich Verwaltung ist praktisch identisch mit dem Voranschlag.

Ordnung, Sicherheit und Verteidigung: Ein Mehraufwand von Fr. 14'846 entsteht durch eine genauere Lohnverteilung bei der Einwohnerkontrolle. Es wird jedoch nicht mehr Geld ausgegeben, sondern nur an anderer Stelle verbucht. Bei der *Feuerwehr* wird ein Besserabschluss von Fr. 10'000 gegenüber dem Voranschlag erreicht. Trotzdem konnten verschiedene Ausrüstungskomponenten wie Atemschutzgeräte und Stromerzeuger ersetzt werden.

Bildung: Hier wirken sich die Lohnstruktur, abhängig von den Lohnstufen und Pensen der Lehrerschaft und der Schulleitung, die höheren Gebühren fürs Hallenbad Herisau sowie tiefere Schülerzahlen aus der Nachbargemeinde Hundwil negativ auf die Erfolgsrechnung aus. Ausserdem fällt die erste Abschreibung für das *Mehrzweckgebäude* stark ins Gewicht. Unter dem Strich ergibt dies einen Unterschied von rund Fr. 99'000 zum Voranschlag.

Altersheim: In der Rechnung des Altersheims Büel wirken sich der ungünstige BESA-Mix und die Unterbelegung negativ auf den Ertrag aus. Auch Personal im Krankenstand belastet die Erfolgsrechnung. Ein Defizit von Fr. 139'932 ist die Folge.

Soziale Sicherheit: Die Soziale Sicherheit kostete trotz erheblichen Anstrengungen Fr. 423'050. Die Rechnung fällt rund Fr. 29'000 besser aus als der Voranschlag. Diese Unterschiede basieren vor allem auf konkreten, nicht beeinflussbaren Gegebenheiten. Die grössten Kosten entstehen in den Bereichen Alter für die Gemeindebeiträge zur Finanzierung der Ergänzungsleistungen (Fr. 235'000), Sozialhilfe (Fr. 33'400), Asylwesen (Fr. 58'300) und Regionale Berufsbeistandschaft Hinterland (Fr. 67'500).

Verkehr: Die Rechnung im Bereich Verkehr ist praktisch identisch mit dem Voranschlag.

Umweltschutz: Diese Sparte schliesst mit Kosten von Fr. 55'926 rund Fr. 34'400 besser ab, insbesondere im Bereich Planung / Ersatz Pumpen wurde das Budget nicht beansprucht.

Finanzen und Steuern: Die gesamten Steuereinnahmen und Finanzerträge sind mit Fr. 4'227'889 um fast Fr. 370'000 höher als angenommen. Sowohl bei den natürlichen als auch bei den juristischen Personen ist eine deutliche Zunahme zu verzeichnen. Auch wurde die eher vernünftige Budgetierung bei den Sondersteuern um Fr. 236'000 übertroffen, was sehr erfreulich ist. Auch die günstig abgeschlossenen Darlehenszinsen belasten die Rechnung nur gering.

1.5 Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen betragen für 2015 Fr. 2'310'558. Davon entfallen Fr. 2'128'702 auf die Schulliegenschaften. Dazu gehören die Erweiterung des Mehrzweckgebäudes, die Sanierung des Pausenplatzes, die Erneuerung des Turnhallenbodens, die Photovoltaikanlage und die neuen Rollläden im Schulhaus.

Fr. 139'577 wurden in die Kantonsstrasse Post-Schnädt sowie in den Anschluss an die Langeneggstrasse investiert.

2 Erfolgsrechnung Die Erfolgsrechnung ist eine Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag für eine bestimmte Berichtsperiode bzw. einen bestimmten Zeitraum.

2.1 Gestufter Erfolgsausweis

	Rechnung 2015	Voranschlag 2015 inkl. Nachtragskredite	Rechnung 2014
Betrieblicher Aufwand	7'566'068	7'751'055	7'527'001
30 Personalaufwand	4'436'273	4'209'550	4'396'150
31 Sach- und übriger Aufwand	1'943'658	2'331'500	1'962'781
33 Abschreibungen	258'099	205'605	193'900
35 Einlagen	6'309	4'000	39'049
36 Transferaufwand	921'729	1'000'400	935'121
Betrieblicher Ertrag	7'456'403	7'145'925	8'078'749
40 Fiskalertrag	4'216'157	3'851'000	4'281'773
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	2'529'525	2'592'175	3'029'372
43 Verschiedene Erträge	2'309	2'500	2'119
45 Entnahme Fonds	9'479		
46 Transferertrag	698'933	700'250	765'485
47 Durchlaufende Beiträge			
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	- 109'666	- 605'130	551'748
Ergebnis aus Finanzierung	25'719	- 5'800	65'347
34 Finanzaufwand	35'472	73'300	3'771
44 Finanzertrag	61'190	67'500	69'118
Operatives Ergebnis	- 83'947	- 610'930	617'095
38 Ausserordentlicher Aufwand			65'684
48 Ausserordentlicher Ertrag			36'847
90 Spezialfinanzierung Aufwand-/Ertragsüberschuss	- 13'965	316'850	- 338'289
Ausserordentliches Ergebnis	- 13'965	316'850	- 367'125
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	- 97'912	- 294'080	249'969

3 Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
5	Investitionsausgaben	2'346'320.20		4'445'000		2'384'894.83	
50	Sachanlagen	2'310'557.65		4'445'000		2'348'662.83	
501	Strassen / Verkehrswege	161'530.85		500'000		394'633.95	
5010.09	Kantonsstrasse Post – Schnädt	118'578.75		500'000		289'076.45	
5010.10	Anschluss Langeneggstrasse	20'998.10				80'449.50	
5010.20	Durchmesserlinie	21'954.--				25'108.--	
502	Wasserversorgung	20'325.10		900'000			
5020.01	Quellen Hundwil	20'325.10		900'000			
504	Hochbauten	2'125'611.20		3'045'000		1'954'028.88	
5040.00	Erweiterung Mehrzweckgebäude	1'731'634.81		2'425'000		1'685'603.60	
5040.02	Altes Feuerwehrdepot					268'425.28	
5040.08	Pausenplatzsanierung, neue Rollläden	132'653.65		205'000			
5040.09	Sanierung Turnhallenboden	182'275.24		230'000			
5040.11	MZA Photovoltaik-Anlage	79'047.50		185'000			
506	Mobilien	3'090.50					
5060.06	Informatik Schule	3'090.50					
59	Übertrag an Bilanz	35'762.55				36'232.--	
590	Passivierungen	35'762.55				36'232.--	
5900.00	Passivierungen Sachanlagen	35'762.55				36'232.--	

3 Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
6	Investitionseinnahmen		2'346'320.20				2'384'894.83
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		35'762.55				36'232.--
630	Bund						27'882.--
6300.01	Bundesbeitrag						27'882.--
631	Kantone und Konkordate		35'762.55				
6310.01	Beleuchtung Kantonsstrasse Post - Schnädt		35'762.55				
636	Private Organisationen ohne Erwerbszweck						8'350.--
6360.01	Sponsoring						8'350.--
69	Übertrag an Bilanz		2'310'557.65				2'348'662.83
690	Nettoinvestitionen		2'310'557.65				2'348'662.83
6900.00	Aktivierung Nettoinvestitionen		2'310'557.65				2'348'662.83
	Nettoinvestitionen			4'445'000			
	Total	2'346'320.20	2'346'320.20		4'445'000	2'348'662.83	2'348'662.83
		2'346'320.20	2'346'320.20	4'445'000	4'445'000	2'348'662.83	2'348'662.83

4 Geldflussrechnung

(in CHF 1000)

Rechnung 2015

Rechnung 2014

Betriebliche Tätigkeit:

Ergebnis der Erfolgsrechnung + Gewinn / – Reinverlust

+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge

Finanzierungskraft aus Erfolgsrechnung

Zu- / Abnahme Forderungen, Vorräte

Zu- / Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen

Zu- / Abnahme laufende Verbindlichkeiten

Zu- / Abnahme Rückstellungen

Zu- / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen

Einlagen / – Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen,
Fonds, Vorfinanzierungen sowie die Reservekonten des Eigenkapitals

Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit

Investitionstätigkeit

Ausgaben

Einnahmen

Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Finanzierungsüberschuss / -fehlbetrag

Finanzierungstätigkeit

Zu- / Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten

Zu- / Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Ab- / Zunahme langfristige Finanz- und Sachanlagen Finanzvermögen

Ab- / Zunahme kurzfristige Finanz- und Sachanlagen Finanzvermögen

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Veränderung des Fonds «Geld»

	Rechnung 2015	Rechnung 2014
Betriebliche Tätigkeit:		
Ergebnis der Erfolgsrechnung + Gewinn / – Reinverlust	– 98	250
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge	258	194
Finanzierungskraft aus Erfolgsrechnung	160	444
Zu- / Abnahme Forderungen, Vorräte	174	– 84
Zu- / Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	– 154	217
Zu- / Abnahme laufende Verbindlichkeiten	162	318
Zu- / Abnahme Rückstellungen	– 548	675
Zu- / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	18	– 759
Einlagen / – Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie die Reservekonten des Eigenkapitals	68	451
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	– 119	1'262
Investitionstätigkeit		
Ausgaben	– 2'311	– 2'349
Einnahmen	36	36
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	– 2'275	– 2'313
Finanzierungsüberschuss / -fehlbetrag	– 2'394	– 1'051
Finanzierungstätigkeit		
Zu- / Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'000	0
Zu- / Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1	
Ab- / Zunahme langfristige Finanz- und Sachanlagen Finanzvermögen	0	0
Ab- / Zunahme kurzfristige Finanz- und Sachanlagen Finanzvermögen	10	10
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'011	10
Veränderung des Fonds «Geld»	617	– 1'041

5 Bilanz mit Veränderung		Bilanz 31.12.15	Bilanz 31.12.14	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	11'145'489.85	8'542'381.87	2'603'107.98
10	Finanzvermögen	4'104'136.97	3'516'524.94	587'612.03
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'271'072.38	653'887.04	617'185.34
101	Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen gegenüber Dritten	1'121'805.24	1'288'434.75	- 166'629.51
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen TA	231'656.35	77'635.15	154'021.20
106	Vorräte	50'431.--	57'396.--	- 6'965.--
107	Finanzanlagen	101'170.--	111'170.--	- 10'000.--
108	Sachanlagen	1'328'002.--	1'328'002.--	
14	Verwaltungsvermögen	7'041'352.88	5'025'856.93	2'015'495.95
140	Sachanlagen	6'983'740.88	4'967'290.28	2'016'450.60
142	Immaterielle Anlagen		21'708.65	- 21'708.65
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	11'750.--	11'750.--	
146	Investitionsbeiträge	45'862.--	25'108.--	20'754.--

5 Bilanz mit Veränderung		Bilanz 31.12.15	Bilanz 31.12.14	Zu- / Abnahme
2	Passiven	- 11'145'489.85	- 8'542'381.87	- 2'701'019.56
20	Fremdkapital	- 4'536'703.10	- 1'903'496.07	- 2'633'207.03
200	Laufende Verbindlichkeiten	- 1'252'542.37	- 1'090'669.21	- 161'873.16
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	- 702.--		- 702.--
204	Passive Rechnungsabgrenzung TP	- 122'662.25	- 104'908.60	- 17'753.65
205	Kurzfristige Rückstellungen	- 126'721.33	- 674'743.11	548'021.78
201	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	- 3'000'000.--		- 3'000'000.--
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	- 34'075.15	- 33'175.15	-900.--
29	Eigenkapital	- 6'608'786.75	- 6'638'885.80	- 30'099.05
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	- 2'153'509.60	- 2'139'544.72	- 13'964.88
291	Fonds im Eigenkapital	- 305'279.40	- 244'466.75	- 60'812.65
295	Aufwertungsreserve	- 21'440.--	- 28'405.--	6'965.--
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	- 1'129'097.--	- 1'129'097.--	
299	Bilanzüberschuss	- 2'999'460.75	- 3'097'372.33	97'911.58
	Gewinn / Verlust (in Bilanzüberschuss enthalten)	- 97'911.58	249'968.82	- 347'880.40

6 Erläuterungen

6.1 Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis

Aufwand

Der Personalaufwand ist gesamthaft Fr. 246'700 höher als budgetiert. Dieser markant höhere Wert ist vor allem in den Bereichen Bildung und Gesundheit entstanden. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt mit Fr. 1'943'658 auf ähnlichem Niveau wie 2014 und liegt Fr. 278'300 unter dem Budget. Dieses Ergebnis ist vor allem auf geringeren Aufwand in den Bereichen Planung/Ersatz Pumpen und Umweltschutz sowie die Auflösung nicht gebrauchter Rückstellungen zurückzuführen.

Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens betragen Fr. 258'099 und sind somit Fr. 52'500 höher als budgetiert. Die Abschreibung des Mehrzweckgebäudes ist hier sicherlich als Hauptgrund verantwortlich.

Ertrag

Innerhalb der Fiskalerträge schliessen die direkten Steuern mit Fr. 3'721'407 um Fr. 127'407 besser ab als budgetiert. Die nur schwer budgetierbaren Einkommenssteuern natürlicher Personen aus Vorjahren übertreffen den Voranschlag von Fr. 200'000 um Fr. 293'600.

Auch bei den juristischen Personen werden die Vorgaben des Voranschlags um rund Fr. 76'000 übertroffen.

Die Sondersteuern fallen um Fr. 236'174 höher aus als budgetiert. Dies ist auf eine beträchtliche Zunahme bei den Grundstück- und Handänderungssteuern zurückzuführen.

6.2 Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Die Investitionsausgaben im Jahre 2015 betragen netto Fr. 2'310'558 und sind damit praktisch identisch zum Vorjahr. Das Mehrzweckgebäude fällt mit Fr. 1'731'634 ins Gewicht. Der Pausenplatz (Fr. 132'653), der Turnhallenboden (Fr. 182'275) und die Photovoltaikanlage (Fr. 79'047) kommen dazu.

Auch die Strassensanierung mit total Fr. 139'576 ist ein wesentliches Element der Investitionsrechnung.

Für die Durchmesserlinie fiel 2015 der Betrag von Fr. 21'954 an.

6.3 Erläuterungen zu den Bilanzpositionen

Die Aktiven sind in die zwei Hauptgruppen Finanz- und Verwaltungsvermögen, die Passiven in Fremd- und Eigenkapital unterteilt.

Aktiven

Das Verwaltungsvermögen umfasst alle aus der Investitionsrechnung aktivierten Ausgaben, die gemäss den verbindlichen Vorgaben in der Gemeindeordnung zu amortisieren sind.

Die Nettoausgaben der Investitionsrechnung von Fr. 2'310'558 wurden auf das Verwaltungsvermögen übertragen. Abzüglich der vorgenommenen Abschreibungen hat das Verwaltungsvermögen im Berichtsjahr von Fr. 5'025'857 um Fr. 2'015'496 auf Fr. 7'041'353 zugenommen.

Passiven

Das Fremdkapital ist im Jahr 2015 um Fr. 2'633'207 auf ein Total von Fr. 4'536'703 gestiegen. Dies ist auf die Fremdfinanzierung von Investitionen (Erweiterung Mehrzweckgebäude) in Form von Darlehen zurückzuführen. Nach Verbuchung des Aufwandüberschusses beläuft sich das Eigenkapital per 31.12.2015 auf einen Betrag von Fr. 6'608'787.

7 Aus den Ressorts

7.1 Sozialhilfe und Asylwesen

Die Sozialhilfeunterstützungen in der Gemeinde und von auswärts wohnhaften Klienten mit Steiner Bürgerrecht fielen im Jahre 2015 zusammen mit rund Fr. 30'700 tief aus.

Besonders zu erwähnen ist ein Klient mit Steiner Bürgerrecht, welcher seit dem 01.02.2015 Leistungen aus der Invalidenversicherung und der Ergänzungsleistung bezieht. Momentan fallen hier keine weiteren Kosten an. Aufgrund einer zu erwartenden Rückzahlung ist dieser Fall noch nicht gänzlich abgeschlossen.

Zusätzlich zu erwähnen sind die steigenden Kosten im Asylwesen und der Regionalen Berufsbeistandschaft Hinterland.

Im Moment wohnen neun Asylsuchende in Stein. Ein junges Paar aus Eritrea wohnt im Dorf 18, sieben weitere aus Sri Lanka und Eritrea im «Löwen», wobei vier nächstens in die Wohnung im Gemeindehaus einziehen. Sobald diese umgezogen sind, werden wieder zwei neue Asylbewerber aufgenommen.

In der Regionalen Berufsbeistandschaft sind vor allem die Aufstockung der Stellenprozente, aber auch steigende Fallzahlen für die höheren Kosten verantwortlich.

7.2 Bau- und Strassenkommission

Projektabschlüsse

Im vergangenen Jahr standen neben der Erweiterung der Mehrzweckanlage und der Erneuerung des Turnhallenbodens noch weitere Bauprojekte im Mittelpunkt der Bau- und

Strassenkommission. Folgende Arbeiten konnten erfolgreich abgeschlossen werden:

	Kostenschätzung 2014	Budget 2015	Nachtragskredit 2015	Abschluss 2015
Rührwerk Landwirtschaftlicher Betrieb Büel			14'000.00	13'175.75
Brücke Wanderweg Bodenweid – Strom			4'000.00	3'914.40
Mehrzweckgebäude Isolierungen Altbau		5'000.00		979.70
Mehrzweckgebäude				
Oblichter Nord/Ost Bühnentrakt		16'000.00		15'667.55
Mehrzweckgebäude Sanierung Gibelfenster Ost			22'500.00	22'030.30
Ortsdurchfahrt Strassenbeleuchtung	62'640.00			57'421.05
Ortsdurchfahrt Einlenker Langenegg-/Dorfstrasse	144'723.45			105'401.45
Pausenplatz Schulhaus		150'000.00		93'286.70
Rollläden Schulhaus		50'000.00		43'562.10
Einbau Sitzungszimmer Schulleitung			20'000.00	21'102.00
Kindergarten / ISF Zusammenlegung zwei Räume			8'000.00	9'706.15
Beschilderung Gemeindestrasse		4'000.00		1'646.90

7.3 Wasserversorgung

Im Herbst 2015 wurde die Trinkwasserleitung Altersheim–Rose, die in den Jahren 1895 gebaut wurde, ersetzt. Ausserdem konnte in der zweiten Jahreshälfte 2015 mit dem Ausbau der St.Galler Quellen Fitzisbach-Vorderhaus begonnen werden. Die zuständige Kommission wird sich auch im Jahr 2016 intensiv mit diesem Projekt befassen.

7.4 Umweltschutz

Im vergangenen Jahr wurde das Pumpwerk im Bruggfeld komplett erneuert, inklusive der elektrischen Installationen und der Steuerung. Der Anschluss der Ara List via Haslen und Schlatt an die Ara Bödeli in Appenzell ist erstellt und im Herbst in Betrieb genommen worden. Die Konzeptplanung über einen Schmutzwasseranschluss zusammen mit Teufen an St.Gallen ist in Bearbeitung. Es ist vorgesehen bis spätestens 2025 das Projekt zu realisieren. 2015 wurden alle Meteorwasserflächen vermessen und digitalisiert, somit bestehen für sämtliche Anlagen gute Plangrundlagen. Mit dem Abbruch der Dorfscheune wurde eine gute Alternative für die Grüngutsammelstelle hinter dem alten Sekundarschulhaus gefunden. Gleichzeitig wurde ein Halbunterflurbehälter für Kehrriechsäcke erstellt, der erfreute

sich so grosser Beliebtheit, dass schnell ein zweiter erstellt wurde. Die Umweltschutzkommission hat das Ziel, noch weitere Standorte zu suchen.

7.5 Forstwesen

Im Höhiwald wurde im letzten Frühjahr ein grösserer Holzschlag ausgeführt. Knapp 280 m³ Rundholz wurden vom Urnäsher «Forstbetrieb am Säntis» gerodet und mittels Seilbahn an den Wende- und Lagerplatz transportiert. Der Holzschlag wurde ab Stock verkauft, deshalb sind Aufwand und Ertrag nicht so hoch wie budgetiert.

Die verfaulten Querabschläge auf dem Maschinenweg wurden im letzten Sommer durch robuste Eichenabschläge ersetzt. Die Kosten dieser Abschläge überstiegen unser Budget um Fr. 1'800.

Da der Maschinenweg auch für die Gemeinde Hundwil befahren wird, übernimmt Hundwil jeweils auch seinen Unterhaltsanteil von 36%.

Die Kosten der Hoheitsaufgaben sind Fr. 5'000 höher ausgefallen. Im Wesentlichen trugen auch der grössere Aufwand des Försters, die Erarbeitung des neuen Betriebsplans und der Sturm im Frühjahr zu diesem Ergebnis bei.

8 Anhang

8.1 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk

Die Jahresrechnung beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren.

Elemente der Jahresrechnung

Die *Erfolgsrechnung* weist Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe werden die Erträge und Aufwendungen mit den budgetierten Zahlen verglichen. Der Saldo dieser Stufe zeigt das operative Ergebnis. In der zweiten Stufe werden die ausserordentlichen Erfolge wie auch Reservepositionen gezeigt.

In der *Investitionsrechnung* werden Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und damit zusammenhängende Einnahmen ausgewiesen.

Die *Bilanz* zeigt auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen unterteilt.

Im *Anhang* sind die Informationen offengelegt, die für das Verständnis der Rechnung und den Überblick über die finanzielle Lage nötig sind.

Wesentliche Rechnungsgrundsätze

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder wenn sie zur unmittelbaren Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden. Ihr Wert muss sich verlässlich ermitteln lassen.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst.

Als Aufwand gilt der gesamte Werteverzehr innerhalb einer Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung des *Verwaltungsvermögens* erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt.

Die Anlagen des *Finanzvermögens* werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst.

Anlagen des Finanzvermögens

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit dem amtlichen Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Dieser wird periodisch, mindestens aber alle fünf Jahre, an neue Marktgegebenheiten angepasst. Bewertungsänderungen werden der Neubewertungsreserve im Eigenkapital gutgeschrieben bzw. belastet.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich planmässiger Abschreibungen bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt Fr. 50'000.

Anschaffungen unter dieser Grenze werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Für Stein gelten folgende Nutzungsdauern:

<u>Anlageklasse</u>	<u>Nutzungsdauer in Jahren</u>
Gebäude, Hochbauten	30 Jahre
Tiefbauten	
– Strassen	40 Jahre
– Kanalbauten	40 Jahre
– Brücken	40 Jahre
Abwasseranlagen	15 Jahre
Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	
– Möbilien	8 Jahre
– Maschinen	5 Jahre
– Fahrzeuge	5 Jahre
Informatik	
– Hardware	3 Jahre
– Software	5 Jahre

Wird eine Anschaffung getätigt, welche die geschätzte Nutzungsdauer verlängert, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

8.2 Anlagespiegel Finanzvermögen

	Total	Grundstücke	Bauland Schachen	Waldungen	Pächter- wohnung Remise Büel
Bilanzkonto		1'080.00	1'080.05	1'080.10	1'084.05
Anschaffungskosten / Buchwert per Stand 01.01.2015	1'353'001	213'000	31'000	19'001	762'000
Zugänge					
Abgänge / Verkäufe					
Zuschreibungen	0	0	0	0	0
Umbuchungen					
Stand per 31.12.	1'353'001	213'000	31'000	19'001	762'000
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.	- 25'000				- 15'000
Planmässige Abschreibungen					
Ausserplanmässige Abschreibungen					
Abschreibungen auf Abgängen					
Umbuchungen					
Stand per 31.12.	- 25'000				- 15'000
Buchwert per 31.12.	1'328'001	213'000	31'000	19'001	747'000
Kumulierte Zusätzliche Abschreibungen per 01.01.					
Zusätzliche Abschreibungen					
Wertberichtigung Abschreibung					
Wertaufholung					
Stand per 31.12.					
Nettowert per 31.12.2015	1'328'001	213'000	31'000	19'001	747'000
Versicherungswerte					
Versicherungswerte / Verkehrswerte	1'328'000	213'000	31'000	19'000	747'000

Landwirt. betrieb mit Scheune Büel	Schopf / Garage Büel	Weissenboden Städel	Garage Dorf	Garage / Remise Schnädt (ehem. ARA)
1'084.10	1'084.20	1'084.30	1'084.40	1'084.50
166'000	55'000	21'000	43'000	43'000
0	0	0	0	0
166'000	55'000	21'000	43'000	43'000
- 10'000				
- 10'000				
156'000	55'000	21'000	43'000	43'000
156'000	55'000	21'000	43'000	43'000
156'000	55'000	21'000	43'000	43'000
156'000	55'000	21'000	43'000	43'000

8.3 Anlagespiegel Verwaltungsvermögen nach Anlagenbuchungsgruppe inkl. Subventionen Bilanzkonto	Total	Staatsstrasse Schnädt – Gmündentobelbrücke	Staatsstrasse Würzen – Au	Strasse Alters- heim Büel – Schnädt	Haggenbrücke	Kantonsstr. Post – Schnädt	Anschluss Langeneggstr.
		1'401.01	1'401.02	1'401.03	1'401.04	1'401.05	1'401.07
Anschaffungskosten / bzw. Buchwert per 1.1.2015	6'070'079	227'000	70'000	100'000	1'869'118	289'076	80'450
Zugänge	2'274'795					82'816	20'998
Abgänge / Verkäufe							
Zuschreibungen							
Umbuchungen							
Stand per 31.12.	8'344'874	227'000	70'000	100'000	1'869'118	371'892	101'448
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.	- 1'055'973	- 27'000	- 8'000	- 11'000	- 711'000		
Planmässige Abschreibungen	- 259'299	- 9'000	- 2'000	- 3'000	- 43'000	- 9'300	- 2'500
Ausserplanm. Abschreibungen							
Abschreibungen auf Abgängen							
Umbuchungen							
Stand per 31.12.	- 1'315'272	- 36'000	- 10'000	- 14'000	- 754'000	- 9'300	- 2'500
Buchwert per 31.12.	7'029'602	191'000	60'000	86'000	1'115'118	362'592	98'948
Kumulierte Zusätzliche Abschreibungen per 01.01.							
Zusätzliche Abschreibungen							
Wertberichtigung Abschreibung							
Wertaufholung							
Stand per 31.12.							
Nettowert per 31.12.2015	7'029'602	191'000	60'000	86'000	1'115'118	362'592	98'948

Wasserbau	Altersheim Büel Heizung	Altersheim Büel Lifteinbau	Erweiterung MZA	Fassade Sekundar- schulhaus	Altes Feuer- wehrdepot	Pausenplatz Sanierung	Sanierung Turnhallen- boden	Photovoltaik- Anlage
1'402.10	1'404.02	1'404.03	1'404.04	1'404.05	1'404.06	1'404.11	1'404.12	1'404.13
558'200	48'000	77'073	1'943'514	282'690	352'141			
20'325			1'731'635			132'654	182'275	79'048
578'525	48'000	77'073	3'675'149	282'690	352'141	132'654	182'275	79'048
- 61'100	- 28'000	- 30'073		- 36'000	- 37'800			
- 31'600	- 14'000	- 15'000	- 60'100	- 13'000	- 10'800			
- 92'700	- 42'000	- 45'073	- 60'100	- 49'000	- 48'600			
485'825	6'000	32'000	3'615'049	233'690	303'541	132'654	182'275	79'048
485'825	6'000	32'000	3'615'049	233'690	303'541	132'654	182'275	79'048

	Schulbus	Informatik Schule	Durchmesser- linie
Bilanzkonto	1406.03	1'420.02	1'461.02
Anschaffungskosten / bzw. Buchwert per 1.1.2015	60'000	87'709	25'108
Zugänge		3'090	21'954
Abgänge / Verkäufe			
Zuschreibungen			
Umbuchungen			
Stand per 31.12.	60'000	90'799	47'062
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.	- 40'000	- 66'000	0
Planmässige Abschreibungen	- 20'000	- 24'799	- 1'200
Ausserplanm. Abschreibungen			
Abschreibungen auf Abgängen			
Umbuchungen			
Stand per 31.12.	- 60'000	- 90'799	- 1'200
Buchwert per 31.12.	0	0	45'862
Kumulierte Zusätzliche Abschreibungen per 01.01.			
Zusätzliche Abschreibungen			
Wertberichtigung Abschreibung			
Wertaufholung			
Stand per 31.12.			
Nettowert per 31.12.2015	0	0	45'862

8.4 Beteiligungsspiegel Finanzvermögen

	Anzahl	à Fr.	Kurs- bzw. Steuerwert	Buchwert
Aktien				
Feriendorf REKA, Urnäsch	5	1'000	5'000	5'000
Appenzellerland Tourismus AG	3	1'000	3'000	3'000
Anteilscheine				
Appenzeller Schaukäserei	6	5'000	30'000	30'000
Appenzellisches Zentrum für bäuerliches Leben und Volkskunst	4	5'000	20'000	20'000
Genossenschaft Stadttheater St.Gallen	1	1'000	1'000	1'000
Genossenschaft Gasthaus Rossfall	1	100	100	100
Appenzeller Zedel				
Diverse				42'070
Total Buchwert				101'170

8.5 Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen

	Anzahl	à Fr.	Kurs- bzw. Steuerwert	Buchwert
Aktien				
AR Informatik AG	23	500	11'500	11'500
IG GIS AG	25	10	250	250
Total Buchwert				11'750

8.6 Eigenkapitalnachweis

2015	290/291 Spezialfinanz- und Fonds	295 Aufwertungs- reserve VV	296 Neubewertungs- reserve FV	299 Bilanz- überschuss	Total
Stand per 1.1.	2'384'011	28'405	1'129'097	3'097'372	6'638'886
Einlage in Neubewertungsreserve					
Entnahme aus Aufwertungsreserve		- 6'965			- 6'965
Einlagen in Spezialfinanzierung und Fonds	168'675				168'675
Entnahmen aus Spezialfinanzierung und Fonds	- 93'897				- 93'897
Aufwandüberschuss				- 97'912	- 97'912
Stand 31.12.	2'458'789	21'440	1'129'097	2'999'461	6'608'787

8.7 Rückstellungsspiegel

2015	kurzfristig	langfristig	Total
Stand per 1.1.2015	674'743		674'743
Bildung	98'721		98'721
Verwendung	- 522'737		- 522'737
Auflösung	- 124'006		- 142'006
Stand per 31.12.2015	126'721		126'721

8.8 Kreditrechtliche Angaben

Verzeichnis der Verpflichtungskredite

Restkredite per 31.12.2015	bewilligter Kredit	Zusatzkredit	beanspruchter Kredit	Restkredit
Strassen				
Kantonsstrasse Post – Schnädt	522'000		407'655	114'345
Durchmesserlinie	100'000		47'062	52'938
Hochbau				
Erweiterung Mehrzweckgebäude	3'930'000		3'608'499	321'501
Altes Feuerwehrdepot	300'000	30'000	325'141	4'859
Pausenplatzsanierung, neue Rollläden	205'000		132'654	72'346
Sanierung Turnhallenboden	230'000		182'275	47'725
MZA Photovoltaik-Anlage	185'000		79'048	105'953
Umweltschutz				
Quellen Hundwil	700'000		20'325	679'675

8.9 Übrige finanzielle Risiken und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Eventualverpflichtungen

Gegenüber dem Pächter der landwirtschaftlichen Liegenschaft Büel, Stein AR, besteht eine Eventualverpflichtung gemäss Art.

18 des Kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes AR, für den Ausbau des Dachgeschosses vom Wohnhaus Assek.-Nr. 573, Büel, Stein AR, im Betrag von Fr. 75'000. Gemeinderatsbeschluss vom 9. September 2003.

8.10 Finanzkennzahlen erster Priorität

	Berechnung	R. 2015	VA 2015	R. 2014
Nettoverschuldungsquotient	$\frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Fiskalertrag}}$	10,3%	95,2%	- 37,7%
Selbstfinanzierungsgrad	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Nettoinvestitionen}}$	7,6%	-6,1%	35,1%
Zinsbelastungsanteil	$\frac{\text{Nettozinsaufwand}}{\text{Laufender Ertrag}}$	0,2%	8,7%	0,0%

Aussagen und Interpretationen

Der *Nettoverschuldungsquotient* sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100% werden als gut, Werte zwischen 100% und 150% als genügend bezeichnet.

Durch die Berechnung des *Selbstfinanzierungsgrades* lässt sich feststellen, welchen Anteil ihrer Nettoinvestition eine Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Mittelfristig sollte ein Wert von 100% resultieren.

Der *Zinsbelastungsanteil* gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum, wobei ein Zinsbelastungsanteil bis 4% als gut gilt.

8.10 Finanzkennzahlen zweiter Priorität

	Berechnung	R. 2015	VA 2015	R. 2014
Nettoschuld je Einwohner	$\frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Anzahl Einwohner}}$	307	2'637	-1'115
Selbstfinanzierungsgrad	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Laufender Ertrag}}$	2,3%	-3,4%	2,3%
Kapitaldienstanteil	$\frac{\text{Nettozinsaufwand} + \text{Abschreibungen}}{\text{Laufender Ertrag}}$	3,6%	3,5%	2,3%
Bruttoverschuldungsanteil	$\frac{\text{Bruttoschulden}}{\text{Laufender Ertrag}}$	56,6%		13,3%
Investitionsanteil	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Gesamtaufwand}}$	23,9%	37,2%	24,5%

Aussagen und Interpretationen

Die *Nettoschuld je Einwohner* sagt aus, wie hoch die Schuldenbelastung pro Kopf ist. Nettoschulden pro Kopf bis Fr. 3'000.– gelten als geringe bis mittlere Verschuldung. Der *Selbstfinanzierungsgrad* gibt Auskunft darüber, welchen Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann. Werte über 20% bezeichnet man als gut. Ergebnisse unter 10% als schlecht. Der *Kapitaldienstanteil* ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Er zeigt auf, wie stark der laufende Ertrag durch Zins-

dienst und Abschreibung belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin, wobei bis 15% als tragbare Belastung beschrieben wird. Mit Hilfe des *Bruttoverschuldungsanteils* lässt sich beurteilen, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den Erträgen steht. Ein Bruttoverschuldungsanteil bis 100% gilt als gut. Liegt die Kennzahl auf über 150%, ist sie als schlecht einzustufen. Der *Investitionsanteil* zeigt die Aktivität der Gemeinde im Bereich der Investitionen auf. Ab einem Wert von 20% spricht man von einer starken Investitionstätigkeit.

8.12 Zusätzliche Finanzkennzahlen

	R. 2015	R. 2014
Steuerfuss gesamt	3,7 Einh.	3,7 Einh.
Fiskalertrag (Steuerertrag inkl. Separatsteuer)	4'214'582	4'181'361
Steuerertrag (Steuerertrag exkl. Separatsteuer)	3'721'407	3'668'634
Steuerertrag je Einwohner (exkl. Separatsteuer)	2'637	2'645
Selbstfinanzierung	172'182	821'207
Nettoschuld	432'566	- 1'613'029

9 Erfolgsrechnung <i>Funktionale Gliederung</i>		Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
0	Allgemeine Verwaltung	852'964.27	197'079.92	865'600	196'960	805'514.10	222'274.00
	Nettoergebnis		655'884.35		668'640		583'239.90
01	Legislative und Exekutive	162'642.72		152'400		131'887.54	
011	Legislative	43'787.96		42'000		44'013.31	
012	Exekutive	118'854.76		110'400		87'874.23	
02	Allgemeine Dienste	690'321.55	197'079.92	713'200	196'960	673'626.56	222'274.20
021	Finanz- und Steuerverwaltung	139'344.68	32'000.--	136'400	32'000	124'636.69	32'000.--
022	Übrige allgemeine Dienste	469'344.07	132'268.92	498'000	129'200	504'346.02	153'766.20
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	81'632.80	32'811.--	78'800	35'760	44'643.85	36'508.--
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	252'070.95	138'024.88	214'200	115'000	199'892.50	123'761.37
	Nettoergebnis		114'046.07		99'200		76'131.13
14	Allgemeines Rechtswesen	64'526.50	10'353.--	42'900	10'000	44'833.40	9'331.--
140	Allgemeines Rechtswesen	64'526.50	10'353.--	42'900	10'000	44'833.40	9'331.--
15	Feuerwehr	160'638.20	125'671.88	148'900	103'000	131'831.45	112'430.37
150	Feuerwehr	160'638.20	125'671.88	148'900	103'000	131'831.45	112'430.37
16	Verteidigung	26'906.25	2'000.--	22'400	2'000	23'227.65	2'000.--
161	Militärische Verteidigung	1'030.--	2'000.--	3'000	2'000	1'336.50	2'000.--
162	Zivile Verteidigung	25'876.25		19'400		21'891.15	

	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014		
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	
2	Bildung	3'230'849.54	766'245.95	3'133'505	767'865	3'253'257.98	838'698.95
	Nettoergebnis		2'464'603.59		2'365'640		2'414'559.03
21	Obligatorische Schule	3'228'849.54	766'245.95	3'092'505	767'865	3'228'857.98	838'698.95
211	Eingangsstufe	251'821.07	69'072.70	215'500	64'950	221'370	75'896.50
212	Primarstufe	903'205.71	198'862.75	877'000	192'400	882'061.35	204'802.30
213	Oberstufe	1'256'869.77	490'383.90	1'233'105	503'015	1'354'895.88	541'943.65
214	Musikschulen	46'819.--		47'000		49'280.--	
217	Schulliegenschaften	476'187.87	1'353.--	454'600	3'500	378'987.60	1'056.50
219	Übrige obligatorische Schule	293'946.12	6'573.60	265'300	4'000	342'263.15	15'000.--
22	Sonderschulen	2'000.--		41'000		24'400.00	
220	Sonderschulen	2'000.--		41'000		24'400.00	
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	32'406.90		28'500		28'734.90	
	Nettoergebnis		32'406.90		28'500		28'734.90
31	Kulturerbe	17'500.--		13'500		13'500.--	
311	Museen und bildende Kunst	17'500.--		13'500		13'500.--	
32	Übrige Kultur	11'906.90		12'000		12'234.90	
321	Bibliotheken	3'000.--		3'000		3'000.--	
329	Übrige Kultur	8'906.90		9'000		9'234.90	
33	Medien	3'000.--		3'000		3'000.--	
332	Massenmedien	3'000.--		3'000		3'000.--	

	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014			
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG		
4	Gesundheit		1'572'082.09	1'263'745.25	1'467'200	1'283'900	1'505'211.45	1'248'703.55
	Nettoergebnis			308'336.84		183'300		256'507.90
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime		1'519'880.84	1'263'745.25	1'419'700	1'283'900	1'480'874.64	1'248'703.55
412	Alters-, Kranken- und Pflegeheime		1'519'880.84	1'263'745.25	1'419'700	1'283'900	1'480'874.64	1'248'703.55
4120	Altersheim Büel Stein AR		1'403'677.09	1'263'745.25	1'283'700	1'283'900	1'336'713.39	1'248'703.55
4125	Pflegefinanzierung		116'203.75		136'000		144'161.25	
42	Ambulante Krankenpflege		51'332.--		43'000		22'318.--	
421	Ambulante Krankenpflege		51'332.--		43'000		22'318.--	
43	Gesundheitsprävention		869.25		4'500		2'018.90	
433	Schulgesundheitsdienst		869.25		4'500		2'018.90	
5	Soziale Sicherheit		480'946.35	57'896.50	532'150	80'000	473'914.10	62'836.40
	Nettoergebnis			423'049.85		452'150		411'077.70
53	Alter und Hinterlassene		236'421.--		238'400		228'371.--	
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV		235'034.--		237'000		226'992.--	
535	Leistungen an Alter		1'387.--		1'400		1'379.--	
54	Familie und Jugend		15'002.35		26'550		19'364.55	
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso		6'175.--		15'000		7'575.--	
544	Jugendschutz		3'396.--		3'400		3'391.--	
545	Leistungen an Familien		5'431.35		8'150		8'398.55	
57	Sozialhilfe und Asylwesen		229'523.--	57'896.50	267'200	80'000	226'178.55	62'836.40
572	Wirtschaftliche Hilfe		36'634.15	3'253.--	90'000	8'000	101'415.60	12'590.20
573	Asylwesen		112'920.75	54'643.50	107'350	72'000	72'771.20	50'246.20
579	Übrige Fürsorge		79'968.10		69'850		51'991.75	

	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014		
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	
6	Verkehr	435'350.70	209'751.--	433'850	197'000	285'637.04	204'973.--
	Nettoergebnis		225'599.70		236'850		80'664.04
61	Strassenverkehr	322'254.35	184'231.--	334'050	172'000	182'699.04	179'307.--
615	Gemeindestrassen	313'227.05	184'231.--	331'050	172'000	191'030.10	179'307.--
618	Privatstrassen	9'027.30		3'000		- 8'331.06	
62	Öffentlicher Verkehr	113'096.35	25'520.--	99'800	25'000	102'938.--	25'666.--
622	Regionalverkehr	86'763.--		74'000		77'138.--	
629	Übriger öffentlicher Verkehr	26'333.35	25'520.--	25'800	25'000	25'800.--	25'666.--
7	Umweltschutz und Raumordnung	707'626.38	651'699.98	1'063'150	972'850	835'000.87	776'828.97
	Nettoergebnis		55'926.40		90'300		58'171.90
71	Wasserversorgung	184'887.28	184'191.33	353'550	326'550	270'478.37	270'378.37
710	Wasserversorgung	184'887.28	184'191.33	353'550	326'550	270'478.37	270'378.37
72	Abwasserbeseitigung	376'258.82	376'012.32	579'240	567'240	464'310.14	464'310.14
720	Abwasserbeseitigung	376'258.82	376'012.32	579'240	567'240	464'310.14	464'310.14
73	Abfallwirtschaft	91'571.28	91'496.33	79'060	79'060	40'590.46	40'590.46
730	Abfallwirtschaft	91'571.28	91'496.33	79'060	79'060	40'590.46	40'590.46
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	693.50				689.50	
761	Luftreinhaltung und Klimaschutz	693.50				689.50	
77	Übriger Umweltschutz	26'795.35		29'600		27'390.10	1'550.--
771	Friedhof und Bestattung	26'795.35		29'600		27'390.10	1'550.--
79	Raumordnung	27'420.15		21'700		31'542.30	
790	Raumordnung	27'420.15		21'700		31'542.30	

	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
8 Volkswirtschaft	41'195.85	- 4'751.80	53'900	25'700	40'426.05	8'593.66
Nettoergebnis		45'947.65		28'200		31'832.39
81 Landwirtschaft	41'195.85	- 4'751.80	53'900	25'700	40'426.05	8'593.66
811 Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	650.--		700		660.--	
813 Produktionsverbesserung Vieh	3'700.45	1'959.--	4'900	1'700	4'648.80	1'879.--
82 Forstwirtschaft	21'701.--	3'209.20	36'800	24'000	17'030.--	6'654.66
84 Tourismus	6'451.--		6'600		8'498.65	
85 Industrie, Gewerbe, Handel	3'855.40	80.--	4'900		3'310.--	60.--
87 Brennstoffe und Energie	4'838.--	- 10'000.--			6'278.60	
9 Finanzen und Steuern	37'046.65	4'264'936.42	73'300	3'932'000	209'867.59	4'150'786.57
Nettoergebnis	4'227'889.77		3'858'700		4'190'887.80	
91 Steuern	1'575.--	4'216'156.56		3'851'000	100'412.--	4'281'773.22
93 Finanz- und Lastenausgleich		16'400.--		50'000		45'700.--
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	35'471.65	29'656.46	73'300	31'000	109'455.59	71'161.12
97 Rückverteilungen		2'723.40				2'121.05
99 Nicht aufgeteilte Posten						
Total Nettoergebnisse	7'642'539.68	7'544'628.10	7'865'355	7'571'275	7'978'709.88	8'228'678.70
Gesamtergebnis		97'911.58		*294'080	249'968.82	
Total	7'642'539.68	7'642'539.68	7'865'355	7'865'355	8'228'678.70	8'228'678.70
			* inkl. Nachtragskredite			



**Öffentliche Orientierungsversammlung
für die Gemeinde-Urnenabstimmung vom
3. April 2016**

**Mittwoch, 16. März 2016
20.00 Uhr
Aktivraum Mehrzweckanlage
Schachenweid**

Die Themen:

- Jahresrechnung 2015
- Schwerpunkte Legislatur 2015 – 2019
- Allgemeine Umfrage